

**Faxantwort**

An die  
IG Metall Region Stuttgart  
z.H. Christa Lang

Fax: 0711/2370511

An der Branchenkonferenz

- werde ich teilnehmen
- kann ich nicht teilnehmen

Anmerkungen

.....

.....

.....

.....

Absender:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl  
ist eine **verbindliche Anmeldung bis zum  
28. März** unbedingt erforderlich

**Veranstalter**

IG Metall Region Stuttgart  
Dieter Knauß (Sprecher)  
Fronackerstr. 60  
71332 Waiblingen

**Organisation**

IG Metall Region Stuttgart  
Christa Lang (Regionalsekretärin)  
Hasenbergstr. 49  
70176 Stuttgart

Tel.: 0711/237050  
Fax: 0711/2370511  
email: clang@imu-institut.de

**Veranstaltungsort**

DaimlerChrysler  
Werk Untertürkheim

**Anfahrt**

Die genaue Anfahrtsbeschreibung kann bei  
der Anmeldung angefordert werden

**Freistellung:**  
Die Freistellung zur Veranstaltung erfolgt  
nach § 37.6 BetrVG.

**Logistik**  
Schnittstelle zwischen  
Hersteller und Zulieferer

**Regionale  
Branchenkonferenz  
für Betriebsräte von  
Kfz-Zulieferern**

**4. April 2001**

**DaimlerChrysler  
Werk Untertürkheim**



**IG Metall  
Region Stuttgart**

Das Produkt Automobil wird immer komplexer. Hersteller konzentrieren sich immer stärker auf ihre Kernkompetenzen und reduzieren die Fertigungstiefe - der externe Wertschöpfungsanteil liegt mittlerweile bei ca. 70 %. Für die Zulieferpyramide bedeutet dies, dass ihr - graduell abgestuft - immer mehr Aufgaben übertragen werden. Neben der Herstellung von Produkten übernehmen die Zulieferer auch zunehmend mehr Entwicklungs- und Koordinationsaufgaben. Dieses hochkomplexe Gebilde gilt es mit Hilfe interner und unternehmensübergreifender Logistik-Konzepte zu organisieren, um einen optimalen Produktionsprozess zu gewährleisten. Die Zielvorgaben lauten dabei: zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der benötigten Menge, in der notwendigen Qualität, zu den geringstmöglichen Kosten. Auf Bedarfsschwankungen soll ohne große kostenintensive Zwischenpuffer flexibel reagiert werden.

Mit der Veranstaltung bei DaimlerChrysler werden logistische Schnittstellen zwischen dem für die Region bedeutendsten Automobilhersteller und seinen hier ansässigen Zulieferern aufgezeigt. Darauf aufbauend werden Möglichkeiten, aber auch Risiken einer Schnittstellenoptimierung durch die Betriebsräte diskutiert.

#### **9.15 Treffpunkt**

*S-Bahn-Haltestelle G.-Daimler-Stadion bzw. Parkplatz Tor 1*

Fahrt zum Konferenzcenter mit Shuttle-Bus

#### **9.30 Begrüßung**

*Dieter Knauß*

IG Metall Region Stuttgart

*Günter Schmidt*

stellv. Werksleiter DaimlerChrysler Untertürkheim

*Helmut Lense*

Betriebsratsvorsitzender DaimlerChrysler Untertürkheim

#### **10.00 Logistische Schnittstellen bei DaimlerChrysler**

*Karl Ernst Mauser*

Leiter der Werkslogistik

#### **10.10 Interne Schnittstellen zu den Schwesterwerken**

*Dr. Ulrich Ackermann*

Abteilungsleiter Programmplanung und Montagebeauftragung

#### **10.20 Schnittstellen zu den Zulieferbetrieben**

*Jochen Reich*

Abteilungsleiter Materialplanung und Controlling

#### **10.40 Diskussion**

*Moderation: Christa Lang*

IG Metall Region Stuttgart

#### **11.00 Von der Anlieferung über die Montage bis zum Versand: der logische Ablauf im Werk Untertürkheim**

*Werksbesichtigung*

#### **12.30 Mittagspause**

#### **14.00 Schnittstellenprobleme und Kooperationsmöglichkeiten aus Sicht der Betriebsräte**

*Moderation: Frank Iwer*

IMU-Institut Stuttgart

#### **15.30 Schlusswort**

*Dieter Knauß,*

IG Metall Region Stuttgart

#### **15.45 Ende der Veranstaltung**